



Überblick Creative Europe MEDIA Förderbereiche 2018

Stand: 10.07.2019

	Summe D	Summe EU
Distribution	4.599.867,00 € 14,66%	31.384.373,00 €
Für Produzent*innen	3.025.370,00 € 8,73%	34.658.825,00 €
Promotion / Festivals	1.991.152,50 € 18,67%	10.664.496,00 €
Promotion of European Works Online	1.555.585,65 € 18,03%	8.626.330,79 €
Training	1.353.227,45 € 18,06%	7.493.272,85 €
Europa Cinemas	2.553.000,00 € 23,42%	10.900.000,00 €
Film Education	32.199,51 € 1,62%	1.985.669,21 €
International Co-Production Funds	205.000,00 € 13,23%	1.549.800,00 €
Gesamt in €	15.315.402,11 €	107.262.766,85 €
Anteil D an EU-weiten Fördermitteln	14,28%	

Quelle für die Statistiken: Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg

Pressemitteilung

Über 15 MEDIA-Millionen für Deutschland

Creative Europe MEDIA: Bilanz für 2018

Hamburg, 22.07.2019 Mit 15,3 Millionen Euro unterstützte Creative Europe MEDIA 2018 die audiovisuelle Branche Deutschlands. Damit bleibt MEDIA ein verlässlicher Partner an der Seite deutscher Unternehmen: Verleiher*innen, Filmproduktionen, Game Developer, Filmfestivals und -märkte, Weiterbildungs-Initiativen und viele andere Gewerke profitieren von der Förderung aus Brüssel.

Distribution

Deutsche Verleiher*innen und Weltvertriebe wurden 2018 mit 4,6 Millionen Euro gefördert. Mit Unterstützung von MEDIA kamen zahlreiche europäische Filme auf unsere Leinwände, darunter "Das Leben ist ein Fest" von Regie-Erfolgsduo Olivier Nakache und Éric Toledano (Weltkino), und "Glücklich wie Lazzaro" von Alice Rohrwacher (Piffil Medien). Deutscher MEDIA Exportschlager 2018 war eindeutig "Transit" von Christian Petzold, der mittels Automatischer und Selektiver Verleihförderung in 30 europäischen Ländern zu sehen war.

Produzent*innenförderung

Die Entwicklung deutscher Projekte wurde mit über 2,8 Millionen Euro unterstützt, zusätzlich gab es für Produzent*innen noch TV-Programming Förderung in Höhe von 200.000 Euro.

Mit Hilfe der MEDIA Einzelprojektförderung entsteht zur Zeit "Monoblock" von Carsten Rau und Hauke Wendler, produziert von ihrer Hamburger Firma Pier 53. In sechs Ländern auf vier Kontinenten erforschen die Filmemacher das Phänomen des Plastikstuhls, der als das meistverkaufte Möbelstück aller Zeiten gilt.

Ganz weit vorn lagen die deutschen Game Developer, die mit sieben geförderten Projekten insgesamt über 1 Million Euro und damit knapp ein Drittel der europäischen Gesamtfördersumme für die Entwicklung von Computerspielen für sich verbuchen konnten.

Promotion, Märkte und Festivals

Fast 1,5 Millionen Euro gingen an neun deutsche Filmmärkte und Vernetzungsangebote innerhalb und außerhalb Europas. Auf der Förderliste finden sich unter anderem der Berlinale Co-Production Market, die Animation Production Days in Stuttgart und die deutsch-chinesische Koproduktions-Initiative "Bridging The Dragon".

Neben Märkten sind auch Filmfestivals eine hervorragende Gelegenheit zum Netzwerken. Zehn deutsche Festivals erhielten zusammen 499.000 Euro. Große Freude in München und Chemnitz: Das Dok.fest und das Kinderfilmfest Schlingel kehrten 2018 zurück auf die Förderliste.

Über 1,5 Millionen Euro gingen im Rahmen der Förderlinie "Promotion of European Works online" an insgesamt vier Projekte. Eins davon ist der "Automated Film Tagging Service" von Fassoo. Dieser Service ermöglicht es VoD-Plattformen, mittels einer neu entwickelten Technologie Filme aufzuspüren, die dem individuellen Geschmack ihrer Nutzer entsprechen.

Training

Fortbildung ist nach wie vor essentieller Baustein der MEDIA Förderung. Sieben deutsche Angebote erhielten 2018 insgesamt knapp 1,4 Millionen Euro. Neu dabei: "Next Wave", entwickelt von der DFFB, ist ein Angebot für Fortgeschrittene in Sachen Vertriebs- und Marketingstrategie, mit starkem Fokus auf die veränderten Bedingungen der Branche: Digitalisierung, Networking und die Erreichung vor allem junger Zuschauergruppen.

Europa Cinemas

Die Europa Cinemas Familie ist seit 2018 um neun deutsche Mitglieder reicher: Die Berliner Kinos Delphi LUX, Blauer Stern, Babylon Kreuzberg, Wolf Kino und das Kino Toni gehören nun zum Netzwerk, ebenso wie das Hamburger Studio Kino, die Löwenlichtspiele Rudersberg, das Tübinger Kino Atelier sowie das Zoom Kino in Brühl. Insgesamt erhielten 196 Kinos in 91 deutschen Städten über 2,5 Millionen Euro aus Brüssel.

Und dann noch:

Im Rahmen der Förderlinie "Film Education" wurden drei Projekte unterstützt, an denen deutsche Partner beteiligt sind, und unter den geförderten "International Co-Production Funds" war erneut der Berliner World Cinema Fund mit 205.000 Euro.

Quelle für die Statistiken: Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg info@ced-bb.eu

BU: MEDIA 2018 in Zahlen

® Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg

Am 25. Mai 2018 ist die neue Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSVGO) in Kraft getreten. Wir haben aus diesem Anlass unsere [Datenschutzerklärung](#) aktualisiert. Wir verwenden die uns zur Verfügung gestellten Daten nur für diese durch Ihre Einwilligung gedeckten Zwecke.

Wenn Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Schicken Sie uns in diesem Fall bitte eine E-Mail an info@ced-hamburg.de mit dem Hinweis "unsubscribe press mailing"

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg

Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg, Tel. +49 40 3906585

info@ced-hamburg.eu www.facebook.com/MEDIADeutschland

www.creative-europe-deutschland.eu